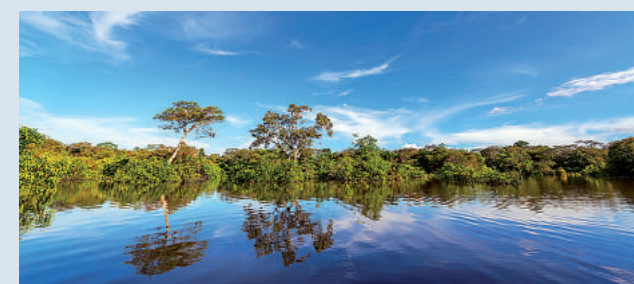


Naturschutztage

Donnerstag, 5. Januar 2017

Tagesthema: Die Welt im Wandel

- 14.00 Uhr Begrüßung**
durch den NABU Baden-Württemberg
Grüßwort
Martin Staab, Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell
- 14.30 Uhr Die Arktis im Griff des Klimawandels – Leben unter dem Druck von sich rasch verändernden Lebensbedingungen**
Dr. Benoît Sittler, Universität Freiburg
- 15.15 Uhr Wege in eine nachhaltige Wirtschaft – für Mensch und Natur**
Prof. Dr. Christian Kreiß, Hochschule Aalen
- 16.30 Uhr Verleihung des Gerhard-Thielcke-Naturschutzpreises**
- 17.00 Uhr Die tropischen Regenwälder im Zeichen des Klimawandels**
Dr. Claude Martin, International University in Geneva, Arzier-Le Muids (CH)



Abendprogramm

- 18.30 Uhr Empfang für Naturschutztage-Gäste von 15 bis 25 Jahren im Jugend-Treff**
- 20.00 Uhr Filmabend**
„Die Rückkehr des Wanderfalken“
Ein Film von Dietmar Nill

Freitag, 6. Januar 2017

Tagesthema: Naturschutz und Energie-wende



- 9.00 Uhr Windenergie und Naturschutz = Möglich!?! – Fakten, Konflikte & Lösungen**
Dr. Martin Köppel, Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz, BUND Baden-Württemberg, Stuttgart
- 9.45 Uhr Rahmenbedingungen für eine naturverträgliche Energiewende**
Helmfried Meinel, Ministerialdirektor Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
- 11.00 Uhr Vogelschutz beim Netzausbau – bedeutsam auf allen Planungsebenen**
Eric Neuling, Referent Vogelschutz, NABU-Bundesverband, Berlin
- 11.45 Uhr Fledermäuse und Windkraft – kleine Tiere, großer Konflikt?**
Cosima Lindemann, Naturschutzreferentin, NABU Rheinland-Pfalz, Mainz

Nachmittagsprogramm

Seminare und Foren (Beginn 14 Uhr):
Bitte beachten: Abfahrt bei einigen Exkursionen bereits früher.

- 1 Gruppendynamiken erkennen und beeinflussen – über den Umgang mit Besserwissern, Dauernörglern und beleidigten Leberwürsten in Gruppen**
Rainer Manderla, (Konflikt-)Moderator und Coach, Konstanz

Naturschutztage

2 CO₂-Ausstoß – mein persönlicher ökologischer Fußabdruck
Egbert Badey, NABU Eutingen

3 Als Bürgerin oder Bürger in der Klimapolitik mitmischen – wie soll das denn gehen? Wie jede/-r von uns ehrenamtliche/-r Klima-Lobbyist/-in werden kann!
Martin Delker, Bürgerlobby Klimaschutz und Bärbel Winkler, NABU Fellbach

4 Umwelttoxine Elektrosmog – von Baumschäden bis Krebs beim Menschen – Grundlagen, Stand des Wissens, Vorsorge und Alternativen
Jörn Gutbier, diagnose:funk, Herrenberg

5 Kann Geld arbeiten?! Geld ist ein soziales und ökologisches Gestaltungsmittel, wenn wir es gemeinsam dazu machen! Zukunftsweisende Bankarbeit der GLS Bank in menschlich sozial-ökologischer Verantwortung
Wilfried Münch und Mario Hein, GLS Bank Stuttgart

6 Konflikte, Vermeidung und Kompensation – welche Rolle der Naturschutz beim Netzausbau spielt
Annette Reiber, BUND Baden-Württemberg, Eric Neuling, NABU-Bundesverband und Andreas Schick, Netze BW

7 Zukunft säen – Kinder als Akteure für eine gesunde Umwelt
Heinz Rotter, terre des hommes, Freiburg

8 Natur nah dran – biologische Vielfalt in Kommunen fördern
Carolin de Mattia und Martin Klatt, NABU Baden-Württemberg, Stuttgart

9 Freiwillige gewinnen und halten – aber wie?
Markus Pagel, NABU Gäu-Nordschwarzwald und Volker Weiß, NABU Baden-Württemberg

Exkursionen:

10 Renaturierung der Radolfzeller Aach, Lebensader des Hegaus
Kai-Steffen Frank, BUND Baden-Württemberg, Möggingen
(Buskosten: 5 Euro pro Person)

11 Energetische Gebäudesanierung und Wasserkraft von der Musikinsel
Jutta Gaukler, Solarcomplex AG, Singen

12 Radolfzell: Stadtführung auf Radolfs Spuren – vom Fischerdorf zur Stadt
Karin Eichhorn, Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell

13 Waldnaturschutz – gelungene Beispiele im Mooswald
Dr. Anja Peck, Wilfried Durejka, Landratsamt Konstanz, Kreisforstamt (Buskosten: 5 Euro pro Person)

14 Das Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried
Eberhard Klein, NABU Konstanz

15 Domäne Hohentwiel GbR – im Spannungsfeld zwischen Anforderungen des Naturschutzes und ökonomischen Zwängen eines landwirtschaftlichen Unternehmens
Dr. Hubertus Both, Domäne Hohentwiel, Singen
(Buskosten: 5 Euro pro Person)

Zusätzliche Freizeitangebote unter www.Naturschutztage.de

Freitag und Samstag: Klettern im Kletterwerk und Einblicke ins Thema „Klettern und Naturschutz“
(20 Euro pro Person, 17,50 Euro ermäßigt, Zahlung vor Ort. Bitte Sportschuhe mitbringen.)
Anja Frick und Georg Fleischmann, LEDUERRA e. V.

Mettnau-Spaziergang mit meditativer Naturbetrachtung und Yoga zur Entwicklung innerer Ruhe, Regeneration und Stärkung der Lebenskräfte (10 Euro pro Kurs, Zahlung vor Ort)
Frieder Bauer und Birgit Bauer, Yoga-Studio Radolfzell



Abendprogramm:

20.00 Uhr Alle Besucher/-innen und Interessierte sind zu den „Aktiventreffen“ von NABU und BUND im Milchwerk eingeladen

Naturschutztage

Samstag, 7. Januar 2017

Tagesthema: Praktischer Naturschutz

9.00 Uhr Luzin-Quietschbauch, Rotmilan, Schwäbische Grasschnecke – Verantwortungsarten zwischen Bagatellisierung und Instrumentalisierung
Dr. Jürgen Marx, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe



9.45 Uhr Extensive Weidesysteme: Schlüsselfaktor für biologische Vielfalt in Kulturlandschaften
Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule für Forstwirtschaft, Rottenburg

11.00 Uhr Glasfassaden und Vogelschutz – das Unsichtbare sichtbar machen
DI Martin Rössler, Universität für Bodenkultur, Wien

Nachmittagsprogramm

Seminare und Foren (Beginn 14 Uhr):
Bitte beachten: Abfahrt bei einigen Exkursionen bereits früher.

16 Invasive Neophyten – wie begegnen wir diesen „Problemarten“?
Lothar Krikowski, BUND Ettenheim

17 Biotopverbund im Offenland mit kommunaler Beteiligung
Nadja Horic und Christine Fabricius, BUND Baden-Württemberg

18 Die Kuh ist kein Klima-Killer – Potenziale nachhaltiger Beweidung für Klimaschutz, Bodenfruchtbarkeit und biologische Vielfalt
Dr. med. vet. Anita Idel, Mediation & Projektmanagement Agrobiodiversität, Feldatal

19 Ein gutes Leben für alle! Praxisorientierte Einführung in Suffizienz
Katharina Ebinger, BUND Baden-Württemberg und weitere BUND-Aktive

20 INTERREG-Projekt Blühendes Bodenseeland – von der Vision zur Wirklichkeit
Patrick Trötschler, Carolina Wackerhagen, Sven Schulz, Bodensee-Stiftung, Radolfzell

21 Kommunikation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz – Erfahrungen aus dem landesweiten „Dialogforum Landwirtschaft und Naturschutz“
Jochen Goedecke, NABU Baden-Württemberg, Stuttgart

22 Ehrenamt auf Forschungsmission – Verbesserung der Datenlage im Naturschutz
Julia Schwandner und Dr. Michael Waitzmann, LUBW, Karlsruhe

23 Faszination Fledermaus, Biber und Co.: Das Landesnetzwerk Biodiversität im Einsatz für bedrohte „Problemarten“
Carolyn Heubeck, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, Pia Wilhelm, Fledermausfachberaterin Volker Mauss, Hornissen- und Wespenexperte, Bettina Sättele, Fachbüro Biberfragen

24 Der Landwirt als Landschaftspfleger – Beispiele aus der Praxis des Lernorts Bauernhof Bodensee e. V.
Kerstin Bullack und Mitglieder des Lernorts Bauernhof Bodensee e. V., Stockach

Exkursionen:

25 Wirtschaften entlang der Nachhaltigkeit am Beispiel der Insel Mainau
Heinrich Straub, Insel Mainau
(Buskosten: 5 Euro pro Person)

Naturschutztage



26 Naturschutzgebiet Mindelsee – Hotspot des Natura 2000-Gebietes Bodanrück und Westlicher Bodensee
Kai-Steffen Frank, BUND Baden-Württemberg, Möggingen

27 Das Naturschutzgebiet Mettnau
N.N., NABU Radolfzell-Singen-Stockach

28 Entwicklung einer Kiesabbauandschaft im Hegau am westlichen Bodensee – Ergebnisse aus 20 Jahren Monitoring im Abbaugbiet Radolfzell
Thomas Beißwenger (ISTE), Wolfgang Schettler (Eberhard + Partner) und Dr. Rolf Mohr (Meichle + Mohr)
(Buskosten: 5 Euro pro Person)

29 Leuchtturmprojekte zum Klimaschutz in Radolfzell
Matthias Putzke, Klimaschutzmanager, Stadt Radolfzell

Zusätzliche Freizeitangebote finden Sie unter www.Naturschutztage.de

Abendprogramm:

20.00 Uhr Improvisationstheater „WildWechsel“ mit Ausschank von Bio-Weinen

Sonntag, 8. Januar 2017

Tagesthema: Natura 2000

- 9.00 Uhr EU-Naturschutzrecht: quo vadis nach dem Fitness-Check der FFH- und Vogelschutzrichtlinie**
Dr. Raphael Weyland, NABU-Referent für EU-Naturschutzpolitik, Brüssel
- 9.45 Uhr Natura 2000 – wie das Land Verantwortung für das europäische Naturerbe übernimmt**
Dr. Andre Baumann, Staatssekretär Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Stuttgart
- 11.15 Uhr Förderung Natura 2000 vor Ort – ein Gewinn für alle**
Matthias Strobl, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL), Schwäbisch Gmünd
- 12.00 Uhr Verabschiedung durch den BUND Baden-Württemberg und Einladung zu den Naturschutztagen 2018**



Naturschutztage

Der passende Rahmen

Jugend

Bei den Naturschutztagen am Bodensee treffen sich viele Jugendliche, die Spaß haben, eigene Ideen im Natur- und Umweltschutz umzusetzen. Im Jugendraum gibt es täglich gemeinsame Aktionen und Events, organisiert von der NAJU Baden-Württemberg. Am Donnerstag, 5. Januar 2017 um 18.30 Uhr ist Auftakt – wie üblich mit Begrüßungstrunk und kleinem Abendessen (auch vegan erhältlich). Bitte direkt bei der Ankunft im Tagungsbüro anmelden. Für eine Übernachtungsmöglichkeit in der Turnhalle zu günstigen Preisen haben wir gesorgt. Für die Anfahrt mit Bahn und Bussen gibt's für Jugendliche einen Zuschuss – auch hierfür bitte im Tagungsbüro melden.

Kinder und Familien

Eine Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren ist während des Vortragprogramms vorgesehen. Bitte teilen Sie uns auf der Anmeldekarte bzw. bei Ihrer Online-Anmeldung mit, wie viele Kinder Sie zur Kinderbetreuung bringen und wie alt diese sind. Für die Kinderbetreuung bitten wir um einen Beitrag von 2,50 Euro pro Kind und Tag (Rabatt für mehrere Kinder).

Anreise und Tagungsort

Das Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk ist in zehn Minuten zu Fuß vom Bahnhof Radolfzell aus zu erreichen. Der Weg durch die Altstadt ist ausgeschildert. Für die Anreise mit dem Auto ist die Anfahrt von der B33, Abfahrt Radolfzell, ab dem Ortseingang beschildert.

Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk
Werner-Meißner Str. 14
78315 Radolfzell

Bitte reisen Sie rechtzeitig an, da Sie einige Minuten für Anmeldung und Orientierung brauchen werden.

Unterkunft

Zimmer bestellen Sie bitte bis zum 15. Dezember 2016 bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Telefon: 07732/81-500, E-Mail: info@radolfzell-tourismus.de

Als einfache Unterkunft steht eine beheizte Turnhalle bereit, in der Sie mit Schlafsack und Isomatte übernachten können. Übernachtungsgutscheine erhalten Sie an der Eingangskasse (eine Nacht: 3 Euro, zwei Nächte: 6 Euro, drei Nächte: 7,50 Euro).

Verpflegung

Das Milchwerk ist bewirtschaftet. Es gibt in Radolfzell zudem zahlreiche Restaurants in allen Preisklassen.

Nahverkehr

Der Stadtexpress Seehas verkehrt im Halbstundentakt vom Bahnhof Radolfzell nach Konstanz und Singen/Engen. Außerdem gibt es in Radolfzell einen Stadtbus. Bus- und Zugpläne liegen im Tagungsbüro aus. Die Gästekarte, die Sie bei Übernachtung im Hotel, in einer Pension oder Ferienwohnung erhalten, berechtigt zur kostenlosen Nutzung von Bussen und Bahnen im Landkreis. Achtung: kein Fahrkartenverkauf im Zug.

Gebühren

Die Tagungsgebühr (ohne Unterkunft) beträgt bei Online-Anmeldung vor dem 15. Dezember 2016 40 Euro für Verdienende und 20 Euro für Personen in Ausbildung oder ohne Einkommen. Danach sowie grundsätzlich bei postalischer Anmeldung 50 bzw. 25 Euro. Der Eintritt für Tagesbesucher/-innen beträgt 15 Euro (ermäßigt 7,50 Euro). Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Kontodaten an, da die Bezahlung nur noch per Bankeinzug möglich ist. Sie können auch spontan teilnehmen und bar bezahlen (keine Garantie auf bestimmte Seminar- oder Exkursionsplätze).

www.Naturschutztage.de

Naturschutztage

Anmeldung und Information

NABU-Bezirksgeschäftsstelle Donau-Bodensee,
Mühlenstr. 4, 88662 Überlingen,
Telefon: 07551/67315, Fax: 07551/68432,
E-Mail: NABU-Bodensee@t-online.de

Sie sparen und erleichtern zugleich unsere Arbeit, wenn Sie sich bis zum 15. Dezember 2016 online unter www.Naturschutztage.de anmelden. Vielen Dank. Bitte beachten Sie außerdem, dass bei einigen Angeboten die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Stadt Radolfzell am Bodensee



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Deutsche Umwelthilfe

Titelfoto: © alexanderberst/Fotolia.
Fotos innen (v.l.n.r., bzw. chronologisch im Programm):
© jkraft5/Fotolia, Michael Sauer, Frank Müller/BUND,
Gabi Kremer/NABU, Hannes Huber/NABU, Frank Müller/BUND
Programmzusammenstellung und Text: Thomas Körner
Gestaltung: Marianne Otte, Konstanz
VisdP: Uwe Prietzel, Geschäftsführer NABU Baden-Württemberg



Naturschutztage am Bodensee

5. bis 8. Januar 2017
Milchwerk Radolfzell

Die Welt im Wandel
Naturschutz und
Energiewende

Praktischer Naturschutz

Natura 2000

Exkursionen, Foren, Feiern

